

Die OE-Werkstatt (Aufbaulehrgang)

Systemisch-evolutionäre Organisationsentwicklung

Leitung: Julia Andersch, Oliver Martin und Hannes Piber

Gast-Dozenten: Friedrich Glasl, Matthias Varga von Kibéd, Gunther Schmidt, Wolf Döring

Berufsbegleitender Zertifizierungslehrgang für systemisch-evolutionäre Organisations- und Unternehmensentwicklung

Lernziele:

Sie erweitern und vertiefen Ihre Kompetenzen, um

- Entwicklungsprozesse in Organisationen ganzheitlich, systemisch und co-kreativ mit der Organisation zu gestalten,
- dabei wirksame rationale, sozialkünstlerische und intuitive Methoden und Vorgehensweisen wirksam miteinander zu kombinieren,
- über fundierte und Praxis erprobte Modelle und Formate Orientierung im Veränderungsprozess zu schaffen und
- auf aktuelle Herausforderungen und Fragen in der Beratung von Organisationen fundiert und innovativ eingehen zu können.

Ganzheitliches Lernkonzept:

- fundierte theoretische Grundlagen
- Auseinandersetzung mit eigener Haltung und Selbstreflexion
- reales Praxisprojekt „Meisterstück“ mit Supervision

6 Module à 4 Arbeitstage

20.11.2017 bis 22.11.2018



Trigon Lenzburg
Bahnhofstrasse 3
5600 Lenzburg, Schweiz
T: +41 (62) 824 08 50
F: +43 (316) 40 36 10
graz-lenzburg@trigon.at
www.trigon-suisse.ch

 **Trigon** | ACADEMY
Entwicklungsberatung



Organisationsentwicklung ist mehr als das Management von Change

Change Management ist in aller Munde. Veränderungsprozesse in Organisationen nehmen zu, die Intervalle von Veränderungen werden kürzer, die Organisationen und Menschen stehen immer stärker unter Druck sich anzupassen und weiterzuentwickeln. Doch ist Change Management – das Managen von Veränderungen – genug, um die zahlreichen Anforderungen an Unternehmen und an die in ihnen arbeitenden Menschen zu meistern?

Organisationsentwicklung (OE) geht als Ansatz weit über das Managen von Veränderungsprozessen hinaus. Sie versteht Organisationen als sich entwickelnde wesentliche Organismen mit harten und weichen Faktoren, die zueinander in Wechselwirkung stehen und ganzheitlich betrachtet und entwickelt werden müssen. Dabei müssen OE-Prozesse keine langen und aufwändigen Prozesse sein.

Vielmehr geht es darum, mit einer systemisch-evolutionären Haltung sowie ganzheitlichen Modellen und Instrumenten gezielt und maßgeschneidert Organisationen in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir verstehen OE als eine soziale Kunst, die Organisationen und Menschen darin unterstützt, sich mit ihrem höchsten Potenzial zu verbinden und sich wesensgemäß weiterzuentwickeln.

Die OE-Werkstatt ist eine fundierte Weiterbildung für Menschen, die schon **eine Vorbildung im OE-Bereich** haben und die ihre Handlungskompetenz als Führungskraft oder in der Beratung und Begleitung von Organisationen vertiefen wollen.

Die OE-Werkstatt

Diese anwendungsorientierte Ausbildung in OE-Beratung, die auf über 25 Jahren bewährter OE-Lehrgänge aufbaut, verknüpft drei Kompetenzfelder zu einem integrativen Lernprozess:

- **Praktisch-theoriebasierte Fachausbildung:** Praktische Instrumente sowie Techniken in Verbindung mit theoretischem Wissen
- **Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenz,** um auch in komplexen und spannungsreichen Situationen professionell handeln zu können
- **Konkrete Umsetzung: Arbeit an einem Praxisprojekt, dem „Meisterstück“** sowie Fallarbeit und Erfahrungsaustausch in den Workshops

Die Vernetzung dieser drei Kompetenzfelder hat sich sehr bewährt und gilt als Markenzeichen der OE-Werkstatt. Die Modelle und Methoden beruhen auf dem **systemisch-evolutionären Menschenbild und Organisationsverständnis der Trigon Entwicklungsberatung**. Demnach werden Organisationen als lebende Systeme betrachtet – mit der Fähigkeit der Selbstorganisation (Autopoiese).

Eine wesentliche Zielsetzung der OE besteht darin, diese Selbstorganisationskräfte zu nutzen und zu stärken. Systemisch-evolutionäre Ansätze würdigen das Gewordene und suchen nach ganzheitlichen Lösungen, die einer organischen Weiterentwicklung des lebenden Systems „Organisation“ am besten entsprechen.

So verfolgt das **Modell der Organisationsentwicklung nach dem Trigon-Ansatz vier Zielfelder:**

- die Stärkung der Selbstorganisationsfähigkeit
- die Effektivität des Ganzen
- humane Gestaltungsprinzipien
- die Befähigung der Organisation, bei Spannungen zwischen den Zielfeldern eine authentische Synthese zu finden („Authentizitätsziel“)

Inhaltliche Grundlagen

Die inhaltliche Grundlage bildet der **Trigon-Ansatz der professionellen Prozessberatung** (Glasl/Kalcher/Piber 2014). Die Grundmodelle (Systemkonzept, Organisationstypen, Entwicklungsstufen von Organisationen, Basisprozesse der OE) sind in der OE-Landkarte abgebildet und werden bei den Teilnehmenden vorausgesetzt.

Die OE-Landkarte wird mit neuen, zentralen Ansätzen verbunden und ergänzt. Diese sind:

- die **Integrale Theorie** von Ken Wilber, die den derzeit wohl umfassendsten Orientierungsrahmen für systemisch-evolutionäre Ansätze in ganz verschiedenen Disziplinen bietet.
- die **Systemprinzipien, SySt®-Formate und das syntaktische Arbeiten nach SySt®** (Varga von Kibéd, Sparrer). Syntaktisches Arbeiten bedeutet, nicht in erster Linie auf die Inhalte zu fokussieren, sondern vielmehr den Blick auf die Muster und Strukturen eines Systems zu richten und daraus Interventionen abzuleiten. Dazu werden Formate und Modelle eingesetzt, die auf logischen Grundprinzipien beruhen.
- der **hypnosystemische Ansatz** (G. Schmidt) und seine Haltung als Meta-Format, das den Teilnehmenden ermöglicht, ihr Spektrum von OE-relevanten Interventionen wesentlich zu bereichern und Organisationen mit einer kompetenz- und lösungsfokussierten Haltung zu begleiten.

Die Anwendung von Modellen und die Gestaltung von Veränderungsprozessen werden in der OE-Werkstatt von einem kurativen Verständnis geleitet. Dies bedeutet, dass die Formate und Modelle als hilfreiche Landkarten verstanden werden, die schnelle und zielführende Orientierung und kunstfertige Vorgehensweisen für den Beratungsprozess ermöglichen. Die eigentliche Landschaft wird neugierig erkundet und nicht mit der Landkarte verwechselt.

Kuratives Gestalten sucht nach unterstützenden Kräften, ist also **ressourcenorientiert** und **potenzialentfaltend**. Zusätzlich ermöglicht eine persönliche Standortbestimmung die Basis für künftige Aufgaben und vertieft die Befähigung zur Zusammenarbeit in OE-Projekten.

Im Trigon OE-Ansatz wird **Führung als Querschnittsthema einer Organisation** verstanden, das das kulturelle, das soziale und das technisch-instrumentelle Subsystem betrifft. Führung im Kontext von OE wird daher in jedem Modul bearbeitet.

Die Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen der OE-Werkstatt

- haben ihre Fähigkeit erweitert und vertieft, OE-Beratungsprojekte zu planen und wirksam zu begleiten,
- besitzen durch vielfältige Designübungen und durch die Begleitung eines konkreten Veränderungsprojektes (Meisterstück) vertiefte Handlungskompetenz für OE-Projekte in der Praxis,
- gestalten Organisationsentwicklungs-Projekte systemisch und ganzheitlich,
- setzen sowohl rational-analytische als auch kreativ-intuitive Instrumente der jeweiligen Situation angepasst ein,
- besitzen ein vertieftes Verständnis von Prozessberatung, indem sie Entwicklungsprinzipien verstehen und Organisationen kompetenzorientiert darin unterstützen, die nächsten gewünschten Entwicklungsschritte zu gehen,
- reflektieren ausgiebig ihre Rolle als Prozessbegleitende und die damit verbundene Haltung,
- verstehen Organisationsentwicklung als soziale Kunst und OE-Prozesse als co-kreative Entwicklungsarbeit – gemeinsam mit den Betroffenen, die es zu beteiligen gilt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dieser Intensivlehrgang richtet sich an:

Berater/innen, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Organisation, Organisations- bzw. Unternehmensentwicklung, IT, Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung, Personalwesen, Coaching und Supervision, strategische Unternehmensplanung und Marketing, aber auch Projektmanager/innen und Unternehmer/innen aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern (Industrie- und Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, soziale und therapeutische Institutionen, kulturelle Organisationen, usw.) **mit Vorkenntnissen der Trigon OE-Konzepte.**

Als Vorkenntnisse für die Teilnahme an der OE-Werkstatt gelten:

- CAS Organisationsentwicklung an der Fachhochschule Nordwest Schweiz (FHNW) in Basel oder Olten
- Trigon Lehrgang OE-Professionell in Deutschland
- Systemische Organisationsentwicklung und Unternehmensberatung nach Trigon und SySt® im Sommercamp des Metaforums in Abano Terme (Italien)

Für AbsolventInnen anderer OE-Ausbildungen wird eine Übergangswoche angeboten, in der die OE-Basiskonzepte vermittelt werden.

Die Lehrgangsführung führt mit allen Interessent/innen ein **Aufnahmegespräch**. Die Teilnahme erfolgt unter der Bedingung, an allen Seminarblöcken teilzunehmen und ein Meisterstück durchzuführen.

Trainingskonzept

Julia Andersch, Oliver Martin und Hannes Piber sind für die Qualität des Lehrgangs und die Zufriedenheit der Teilnehmenden verantwortlich. Sie bilden ein **Leitungsteam**. Sie werden alle drei während jeden Moduls anwesend sein. Dies ermöglicht eine stärkere Individualisierung des Lernens, weil neben dem Training parallel andere Lernformen wie (Team-)Supervision oder Coaching stattfinden können.

Damit lässt sich der Werkstatt-Charakter verstärken, so dass Lerninhalte zu einem erheblichen Ausmaß aus dem laufenden Lernprozess generiert werden und dass ausreichend Zeit für Experimente und situationspezifische Anpassungen bleibt.

Weitere Trainer werden sein:

- **Friedrich Glasl:** Urbilder und spirituelle Dimension der Organisationsentwicklungsberatung
- **Matthias Varga von Kibéd:** Systemischer Denken nach SySt®
- **Gunther Schmidt:** Hypnosystemische Interventionen mit Teams und Organisationen
- **Wolf Döring:** Lebensphasenorientierte Unternehmensführung

Trigon Entwicklungsberatung

Trigon ist ein europaweit tätiges Beratungsunternehmen für Organisations- und marktwirksame Unternehmensentwicklung, Personalentwicklung und Qualifizierung, Coaching, Konfliktmanagement und Mediation, Mitarbeiter- und Kundenbefragungen mit Büros in Graz, Klagenfurt, Lenzburg (CH), München, Salzburg und Wien. Ausführliche Informationen unter www.trigon-suisse.ch.



Trigon Graz Lenzburg ist Ö-Cert zertifiziert.

Die Weiterbildungsveranstaltungen von Trigon Graz Lenzburg tragen das EBQ Gütesiegel für Qualität in der Erwachsenenbildung.

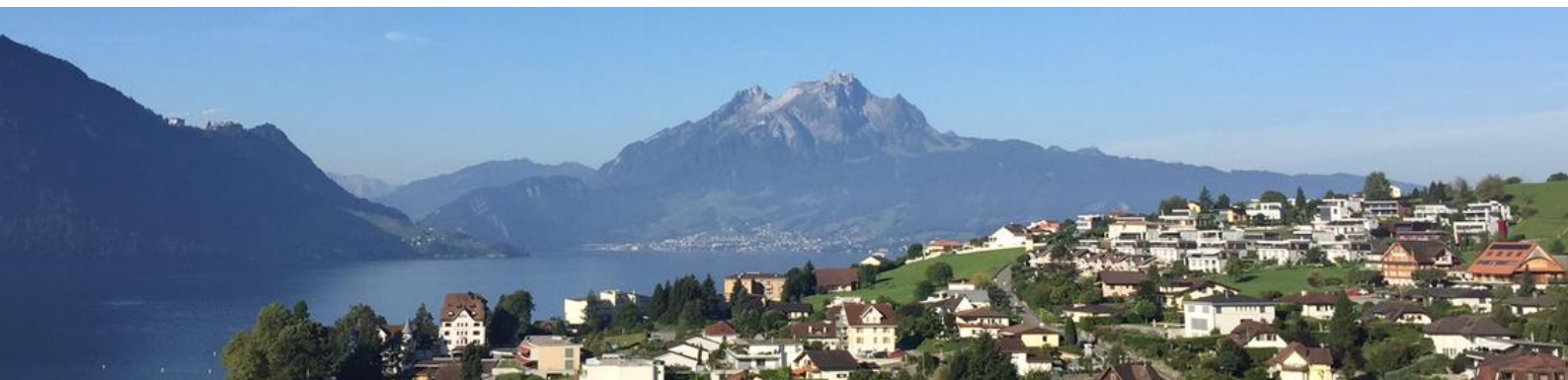
Veranstaltungsort

Die OE-Werkstatt findet im **Ferienort Weggis** am östlichen Ufer des Vierwaldstättersees mit herrlichem Panoramablick über die Schweizer Alpen statt.

Hotel Alpenblick, Luzernerstrasse 31, 6353 Weggis, Schweiz

T: + 41 41 399 05 05, info@alpenblick-weggis.ch, www.alpenblick-weggis.ch

Ihre Zimmerreservierung geben Sie bitte direkt beim Hotel Alpenblick unter Angabe des Kennwortes „**Trigon – OE-Werkstatt**“ bis spätestens 22.10.2017 bekannt. Bei späteren Buchungen garantieren wir keine Verfügbarkeit von Zimmern.



Struktur und Inhalte der OE-Werkstatt

Der Aufbaulehrgang besteht aus 6 Modulen à 4 Tage. Die einzelnen Module vertiefen jeweils die Inhalte der OE-Landkarte nach Trigon (7 Wesenselemente als Einstiegspunkte in einen OE-Prozess, Basisprozesse der OE, Entwicklungsphasen) und verbinden Sie mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen sowie Leit- und Querschnittsthemen der OE und Anliegen, die von den Teilnehmenden eingebracht werden, wie z. B. neue Führungs- und Organisationsmodelle oder Führungsentwicklung als Systementwicklung.

Modul 1: Mo. 20.11., 09.00 Uhr bis Do. 23.11.2017, 17.00 Uhr

- Ergänzung der OE-Landkarte: integrale OE – SySt®-Systemprinzipien – hypnosystemische Prinzipien und Instrumente
- Bedarfserhebung – Persönliche Lernziele
- Die 7 Prinzipien der systemisch-evolutionären Beratungshaltung als persönliche Standortbestimmung in Beratung und Führung
- Vertiefung des Entwicklungsverständnisses von Mensch, Organisation und Gesellschaft
- Auftragsklärung, Kontraktgestaltung – Umgang mit Restriktionen, Erarbeiten von kraftvollen Zielen
- Praxisprojekt Meisterstück aufsetzen

Modul 2: Di. 06.2., 09.00 Uhr bis Fr. 09.2.2018, 17.00 Uhr

- Kultur, Identität und Wertearbeit in Organisationen – die Arbeit am Wofür der Organisation
- Diagnose- und Zukunftsgestaltungsprozesse als Problem-Lösungsgymnastik von Organisationen
- Strategieentwicklung in Organisationen – wie Organisationen sich mit ihrem Potenzial verbinden und dieses ins Leben bringen können
- Führungskräfteentwicklung als Voraussetzung für gelingende OE-Prozesse – wie neue Führungsmodelle entwicklungsgerecht gestaltet werden können.
- Meisterstück-Teams bilden

Modul 3: Mo. 23.04., 09.00 Uhr bis Do. 26.04.2018, 17.00 Uhr

- Veränderungen der Aufbaustruktur – Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation und kompetenzfokussierte Ansätze für ein schwieriges Thema
- Ganzheitliche Prozessoptimierung – wie Energien ins Fließen gebracht werden können
- Informationsprozesse (Change-Kommunikation) – wie wirkungsorientierte Kommunikation und hypnosystemische Sprachmuster einen potenzialorientierten Wandel unterstützen können
- **Gast-Dozent Friedrich Glasl:** Urbilder und spirituelle Aspekte der OE – Annäherung an den Begriff des Wesens und wie über Sinnstiftung und spirituelle Herangehensweisen Kraft im OE-Prozess entstehen kann

Modul 4: Mo. 09.07., 09.00 Uhr bis Do. 12.07.2018, 17.00 Uhr

- Teamentwicklung und Konfliktmanagement als Einstiegspunkte für OE-Prozesse – vom zieldienlichen Balancieren in Spannungsfeldern und wirksamen Umgang mit Ambivalenzen und Wertekonflikten
- Change Management-Prozesse: Organbildung und komplexe Prozessarchitekturen zur nachhaltigen Gestaltung und Verankerung von OE-Prozessen
- **Gast-Dozent Matthias Varga von Kibéd:** Systemischer Denken: Grundlagen des syntaktisch-systemischen Denkens nach SySt®

Modul 5: Mo. 24.09., 09.00 Uhr bis Do., 27.09.2018, 17.00 Uhr

- Ganzheitliche Funktionsgestaltung als OE-Prozess – wie die Arbeit an Einzelfunktionen durch sinnstiftende qualitative Ziele im großen Ganzen Wirkung entfaltet
- Lernprozesse – kreative Gestaltung von Lern- und Erfahrungsräumen im OE-Prozess
- Multi-Stakeholder-Management – OE in gesellschaftlichen Systemen – wie OE zur Demokratisierung beitragen und in spannungsreichen gesellschaftlichen Prozessen unterstützen kann
- **Gast-Dozent Gunther Schmidt:** Hypnosystemische Interventionen und Konzepte für die Arbeit mit Gruppen, Teams und Organisationen

Modul 6: Mo. 19.11., 09.00 Uhr bis Do. 22.11.2018, 17.00 Uhr

- Umsetzungsprozesse - vom Wunsch zum Willen oder welche Voraussetzungen gegeben sein sollten, damit aus Zielen Handlung wird
- Präsentation der Meisterstückprojekte, Feedback und Diskussion zu den Meisterstückprojekten
- Persönlicher Ausblick der Teilnehmenden
- Zertifikatsverleihung und Lehrgangfeedback
- **Gast-Dozent Wolf Döring:** Lebensphasenorientierte Unternehmensführung – wie die Potenziale verschiedener Lebensphasen genutzt und Organisationen demographiegerecht gestaltet werden können

Die Seminarleitung behält sich vor – abhängig vom laufenden Lernprozess – die Reihenfolge der Inhalte und die Schwerpunkte anzupassen.

Das Praxisprojekt „Meisterstück“

Eine wichtige Lernform ist das „Meisterstück“, das beim Abschluss der OE-Werkstatt präsentiert wird. Ziel der Meisterstücke ist der Nachweis einer eigenständigen Leistung, wobei das konzeptuelle und methodische Können gezeigt werden soll. Und es soll deutlich werden, wie die präsentierenden Teilnehmenden persönlich (Rolle, Haltungen, Ethik, Stil) in dieser Arbeit stehen.

Für die Auswahl eines Meisterstückes ist wichtig, dass ein praktisches Problem in einer Organisation mit dem/der Kunden/in bearbeitet werden kann. Der KundInnennutzen steht im Vordergrund und ermöglicht auf diese Weise intensive Lernerfahrung.

Es geht dabei nicht um eine „akademische Pflichtübung“, sondern es soll wissenschaftliches und sozial-künstlerisches Arbeiten in praktische Lösungen integriert werden, die den Beteiligten und der Aufgabenstellung am besten gerecht werden.

Die Meisterstücke werden in kleinen Teams von 2 bis 3 Personen erstellt. Dafür sind intensive Arbeiten im Umfang von 8-10 Tagen außerhalb der Seminarzeit erforderlich. Der Prozess wird laufend in der OE-Werkstatt supervidiert.

Abschlusszertifikat / Anrechnung

Nach der Präsentation und Diskussion der Meisterstücke erhalten die Teilnehmenden bei 90% Anwesenheit ein Zertifikat, in dem auch der Titel ihres Meisterstückes / Praxisprojektes genannt wird.

Die OE-Werkstatt kann an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, im Rahmen des MAS „Change und Organisationsdynamik“ im Umfang eines CAS angerechnet werden.

Darüber hinaus können sich die AbsolventInnen der OE-Werkstatt auf Anfrage ECTS-Punkte im MAS „Coaching in Organisationen“ an der FHNW anrechnen lassen (Anfrage bei der Studiengangsleitung). Beides gilt unter der Voraussetzung, dass die Teilnehmenden über die üblichen Voraussetzungen für die Aufnahme in ein MAS-Studium verfügen.

Lehrgangsbleitung



Julia Andersch MA, München (D)

Trigon Entwicklungsberatung

Systemische Organisationsberaterin, Mediatorin und Trainerin.

Aus- und Weiterbildungen: Studium Pädagogik, Organisations- u. Wirtschaftspsychologie, Systemischer Coach (GST), Lösungsfokussierung, Systemische Beraterin und Organisationsberaterin (SySt® Langzeitausbildung), Hypnosystemische Therapie und Beratung (Milton Erickson-Institut), Systemische Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen (Trigon).

Arbeitsschwerpunkte: Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen, Konfliktmanagement und Mediation, Ressourcen- und kompetenzorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Führung, Systemisches Employer Branding, Arbeitgebermarkenbildung und ganzheitliche Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität und -qualität, Systemische Strukturarbeit und -aufstellungen für Organisationen, Teams und Einzelpersonen.



Oliver Martin, Lenzburg (CH)

Trigon Entwicklungsberatung

Organisationsberater BSO, Mediator SDM-FSM, Master Coach DBVC, Lehr-Trainer DGfS, Master Trainer infosyon, Kaufmann

Aus- und Weiterbildungen: Management in NPO (FH Bern), OE-Werkstatt und Mediation bei Trigon, Systemische Strukturaufstellungen (SySt®), hypnosystemische Therapie und Beratung (Milton Erickson Institut), Generative Trance and Self Relations Work (S. Gilligan), Ego Development (S. Cook-Greuter).

Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen und in gesellschaftlichen Systemen, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen und im öffentlichen Raum, Konzeption und Leitung von Lehrgängen zu OE und ressourcenfokussierter Persönlichkeitsentwicklung, Systemische Strukturaufstellungen, Coaching.



Dr. Hannes Piber, Graz (A)

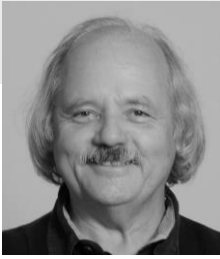
Trigon Entwicklungsberatung

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Selbstständiger OE-Berater und Trainer, Mediator.

Ausbildung als Management-Trainer, in Gestalttheoretischer Psychotherapie und in Systemischer Struktur-/Organisationsaufstellung, Integrale Theorie nach K. Wilber, Ego Development (S. Cook-Greuter).

Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungs- und Veränderungsprozesse initiieren, planen und begleiten. Zukunftsgestaltung (Visions- und Strategiebildung) unterstützen und impulsieren. Steuerung komplexer Veränderungsprojekte – multidisziplinäres Projektmanagement: Integratives Projektmanagement einführen, Aufbau und Pflege von Netzwerken, (Unternehmens-)Kooperationen konzipieren und unterstützen. Begleitung von Unternehmensnachfolge. Projekt-Lernen einführen und begleiten, Unternehmer/innen-Entwicklungsprogramme leiten.

Gast-Dozent



Mag. Wolfgang Döring, Gutenbrunn (A)

Trigon Entwicklungsberatung

Jg. 1950, Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirt und Wirtschaftspädagoge, 17 Jahre Personalarbeit und interner OE/PE-Berater in einer großen Bank in Wien, selbstständiger Berater, seit 1997 Gesellschafter der Trigon Entwicklungsberatung, eingetragener Psychotherapeut (Gestalttheorie), Unternehmens-, Lebens- und Sozialberater, vom ÖBVP anerkannter Supervisor, Coach.



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd, München (D)

SySt[®]-Institut

Studium (Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik) und apl. Prof. an der Universität München, arbeitete als Professor u.a. an den Universitäten München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor, Tübingen; Mitbegründer des SySt[®]-Instituts und des Verfahrens der Systemischen Strukturaufstellungen. Arbeitsschwerpunkte: Weiterentwicklung der Anwendung logischer und sprachanalytischer Methoden im Bereich der systemischen Arbeit und der transverbalen Methodik. Einzel- und Institutssupervision, Coaching, Lehrtätigkeit am SySt[®]-Institut sowie an Fortbildungs- und Beratungsinstituten in zahlreichen Ländern.



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, Salzburg (A)

Trigon Entwicklungsberatung

Studium der Politischen Wissenschaften Uni Wien; 1967-1985 Berater am NPI-Institut für Organisationsentwicklung, Zeist (NL); Habilitation an der Uni Wuppertal (D) in Organisationslehre; 1984 Gründungsmitglied der Trigon Entwicklungsberatung; Gastprofessur an der Staatlichen Universität Tiflis (Georgien) und der Deutschen Universität in Armenien; Unternehmensberater, Mediator und Mediationstrainer; Mitgründer des Verlags Concadora, Stuttgart (D).



Dipl.-Volkswirt, Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg (D)

Milton-Erickson-Institut / Ärztlicher Direktor der SysTelios-Klinik

Facharzt für psychosomatische Medizin / Psychotherapie, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg für psychosomatische Gesundheitsentwicklung. Er gilt international als einer der maßgeblichen Pioniere in der Entwicklung einer Integration systemischer Modelle und der kompetenzfokussierenden Konzepte Erickson'scher Hypnotherapie zu einem ganzheitlich lösungsfokussierenden Konzept für Beratung und Psychotherapie.

Die OE-Werkstatt

Systemisch-evolutionäre Organisationsentwicklung

Termine

Modul 1:	Mo, 20.11.2017	09.00 Uhr	bis Do, 23.11.2017	ca. 17.00 Uhr
Modul 2:	Di, 06.02.2018	09.00 Uhr	bis Fr, 09.02.2018	ca. 17.00 Uhr
Modul 3:	Mo, 23.04.2018	09.00 Uhr	bis Do, 26.04.2018	ca. 17.00 Uhr
Modul 4:	Mo, 09.07.2018	09.00 Uhr	bis Do, 12.07.2018	ca. 17.00 Uhr
Modul 5:	Mo, 24.09.2018	09.00 Uhr	bis Do, 27.09.2018	ca. 17.00 Uhr
Modul 6:	Mo, 19.11.2018	09.00 Uhr	bis Do, 22.11.2018	ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel Alpenblick, Luzernerstrasse 31, 6353 Weggis, Schweiz

T: + 41 41 399 05 05, info@alpenblick-weggis.ch, www.alpenblick-weggis.ch

Kosten

CHF 8.800 bei Buchung bis zum 15.08.2017 – „Frühbuchungs-Preis“.

CHF 9.400 bei Buchung nach dem 15.08.2017.

Dieser Betrag ist in drei Raten zahlbar (CHF 750 bei Anmeldung, CHF 4.325 bis 20.10.2017, CHF 4.325 bzw. 3.725 bis 30.06.2018) und inkludiert sämtliche Arbeitsunterlagen und Fotoprotokolle.

Für Teilnehmende mit geringem Einkommen und Vermögen sind 10% der Plätze reserviert. Diese können eine Ermäßigung beantragen, die individuell mit der Seminarleitung auszuhandeln ist.

Das Hotel verrechnet Ihnen eine Tagespauschale (2 Pausen, Nutzung Infrastruktur) von ca. CHF 58 pro Tag. Bei Buchung dieses Seminars wird auch **die Tagespauschale verbindlich gebucht**. Sollten Sie ein Zimmer benötigen, geben Sie bitte **Ihre Zimmerreservierung bis zum 22.10.2017 direkt beim Hotel Alpenblick** unter Angabe des **Kennwortes „Trigon – OE-Werkstatt“** bekannt. Bei späteren Buchungen garantieren wir keine Verfügbarkeit von Zimmern. Die Tagespauschale sowie alle weiteren Hotelkosten werden von Ihnen direkt mit dem Hotel abgerechnet.

Stornobedingungen

Bei Stornierung innerhalb von 3 Monaten vor Beginn werden CHF 750 verrechnet. Bei Stornierung innerhalb eines Monats vor Beginn werden 100% des Teilnahmebetrages verrechnet. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere, für die Teilnahme geeignete Person genannt wird.

Eventuelle Stornokosten des Hotels sind von dem/der Teilnehmer/in zu bezahlen.

Information und Buchung

Trigon Entwicklungsberatung, Zweigniederlassung Lenzburg (CH)

Kontakt: Alexandra Rollett

T: +43 (316) 40 32 51, T: +41 (62) 824 08 50, graz-lenzburg@trigon.at, www.trigon-suisse.ch

Für Ihre Buchung verwenden Sie bitte die nächste Seite.

Buchung

Die OE-Werkstatt Systemisch-evolutionäre Organisationsentwicklung

Bitte diese Seite ausfüllen und an die Veranstalterin mailen / senden / faxen:
Trigon Entwicklungsberatung für Mensch und Organisation reg.Gen.m.b.H., Graz (AT),
Zweigniederlassung Lenzburg (CH), Bahnhofstrasse 3, 5600 Lenzburg, Schweiz,
F: +43 (316) 40 36 10, graz-lenzburg@trigon.at



Ich buche verbindlich und kostenpflichtig:

Termine: 20.11.2017-22.11.2018

Veranstaltungsort: Weggis (CH)

Leitung: Julia Andersch, Oliver Martin, Hannes Piber

Kosten: CHF 8.800 (Frühbuchungspreis bis 15.08.2017), CHF 9.400; zahlbar in 3 Raten

Absender/in

Teilnehmer/in (Vor-, Zuname, Titel, Funktion)		
Straße und Hausnummer (privat)		PLZ, Ort (privat)
Telefon (privat)	Fax (privat)	E-Mail (privat)
Firmenname und Adresse		
Telefon (Firma)	Fax (Firma)	E-Mail (Firma)

Für die Rechnungslegung:

Rechnung ausstellen auf

- Privat
- Firma
- andere Rechnungsadresse, und zwar:

Die Originalrechnung wird elektronisch versendet an
→ bitte E-Mail angeben:

Einlösung weiterbildungsgutschein.ch	Betrag	Gutschein-Code
--------------------------------------	--------	----------------

Ich buche verbindlich und anerkenne die in diesem Prospekt angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie die AGB mit Informationen über das Rücktrittsrecht für Verbraucher/innen, die auf www.trigon-suisse.ch publiziert sind.

Datum / Unterschrift der Teilnehmer/in

Firmenmäßige Fertigung (Stempel und Unterschrift)
bei Rechnungslegung an die Firma

Bitte geben Sie Ihre Zimmerreservierung bis zum 22.10.2017 direkt beim Hotel bekannt.